

# Naturerfahrungsraum "Kinder-Wildnis Langenfeld" am Möncherderweg



## Kurzbeschreibung

Naturerfahrungsräume (NER) sind möglichst große, „wilde“ Freiflächen in Wohngebietsnähe, die von Kindern ab etwa sechs Jahren eigenständig aufgesucht werden können und aufgrund ihres natürlichen Strukturereichtums vielfältige Spielanreize bieten. Mit der Einrichtung eines NER spricht die Stadt Langenfeld eine Einladung aus, das für die gesunde Entwicklung von Kindern wichtige Draußenspiel wieder mehr zu etablieren. Die Biologische Station Haus Bürgel wurde im September 2018 vom Kreis Mettmann beauftragt, eine Konzeption und sodann ein Handlungskonzept „Naturerfahrungsräume für Kinder im Kreis Mettmann“ zu erarbeiten. In Langenfeld erwies sich die Grünfläche am Möncherderweg schnell als geeignet, da der bestehende Rasenbolzplatz nur sehr wenig genutzt wurde. Im Dezember 2020 hat der Rat der Stadt Langenfeld einstimmig beschlossen, dort einen Naturerfahrungsraum für Kinder einzurichten. Für die initiale Planung und Gestaltung wurden 40.000 Euro

in den städtischen Haushalt eingestellt und dem Referat 530/ Klimaschutz die Federführung des Projektes übertragen. Bereits im Planungsprozess wurden neben vielen weiteren Akteuren vor allem die künftigen Nutzerinnen und Nutzer eingebunden, damit deren Ideen bei der initialen Modellierung und Gestaltung des Geländes einfließen konnten. Die Identifikation mit dem Projekt und die Möglichkeit, die Fläche stetig selbst weiterzuentwickeln, machen das Projekt in besonderem Maße aus. Der Reiz liegt in der Veränderbarkeit und der damit verbundenen Gestaltbarkeit durch und für Kinder. Dass dies sowohl in der alltäglichen Nutzung als auch bei den zahlreichen Mitmachaktionen (mit und ohne Eltern) in vorbildlicher Weise stattfindet, ist der größte Erfolg des Projektes. Die Fläche wird zwar durch einen Ranchzaun begrenzt, ist jedoch zu jeder Zeit offen und frei zugänglich.

<b>Ort des Projekts</b>	Langenfeld (Rheinland)
<b>Bundesland/Bundesländer</b>	Nordrhein-Westfalen
<b>Einwohner der Gemeinde</b>	59.671
<b>Zeitpunkt der Umsetzung</b>	2020-2022
<b>Freiraumtyp</b>	Einzelne Stadtgrün-/Landschaftselemente/Parks

## Bewegung und Gesundheit

### Welchem Typ entspricht das Projekt?

Gebaute Projekte       Programme und Aktionen

### Welchen inhaltlichen Schwerpunkt setzt das Projekt in der Förderung von Bewegung und Gesundheit?

- Bewegungsfördernde, multifunktionale Gestaltung von Grünräumen
- Soziale Treffpunkte mit Bewegungsangeboten
- Spielräume für Kinder und Jugendliche
- Kühle Orte für Bewegung bei Hitze
- Ausstattung der Räume mit bewegungsfördernden Elementen

## Lebensqualität

### Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- Freizeit/Erholung
- aktive Mobilität
- Begegnung/soziale Teilhabe
- Klimaangepasste Grün- und Freiräume
- Naturerfahrung/Biodiversität

## Bewegung und Gesundheit

Kinder spielen heutzutage häufig in Innenräumen und seltener draußen. Dies führt einerseits zu Bewegungsmangel mit den damit verbundenen gesundheitlichen Risiken für die kindliche Entwicklung als auch zur Entfremdung von der Natur. Vielfältige Bewegung und das selbstbestimmte Spiel in der Natur mit seinen kleinen Abenteuern sind für Kinder wichtig, um sowohl körperlich als auch psychisch gesund aufzuwachsen, um Risikokompetenz und Verantwortungsbewusstsein zu erlernen. Die Stadt Langenfeld hat mit der Kinder-Wildnis einen attraktiven und strukturreichen Freiraum "mit Aufforderungscharakter" geschaffen, der Kindern und Jugendlichen sowie ihren Eltern eine niederschwellige und wohnortnahe Möglichkeit zum bewegungsintensiven Spiel und Aufenthalt bietet. Während die vorherige Fläche kaum genutzt wurde, ist jetzt fast immer was los. Die Kinder sausen und rutschen die Hügel runter, springen von der Trockenmauer und über den Bach, klettern und buddeln. Zum Gelände kommen die Kinder mit dem Fahrrad oder zu Fuß, die kleineren in Begleitung ihrer Eltern, die größeren alleine, oft in Gruppen.

## Projektbeteiligte

**Ref. Umwelt, Verkehr, Tiefbau**  
 Gesamtkoordination

**Städt. Kinder- und Jugendbeteiligung**  
 Unterstützung Kinderbeteiligung

**Ehrenamtliche Wildnispaten**  
 Pflege, Sicherheit, Mitmachaktionen

**Übergeordnete Fachbehörden (BRW, UNB,..)**  
 Abstimmung im Planungsprozess

**Biologische Station Haus Bürgel**  
 Planung, Beratung, PR, Mitmachaktionen..

**Betriebshof Stadt Langenfeld**  
 Planung, Pflege, Sicherheit

**Verschiedene Vereine und Firmen**  
 Sponsoring, Bau- und Pflanzaktionen

## Lebensqualität

Der in der Kindheit erlebte spielerische Kontakt mit der Natur trägt zu einer emotional verankerten Wertschätzung wildlebender Tiere und Pflanzen bei. Das motiviert im Erwachsenenalter dazu, sich für die Belange des Naturschutzes einzusetzen. Im NER haben unterschiedlichste Menschen die Möglichkeit, sich in praktischer Weise einzubringen - sei es als ehrenamtlich tätige Wildnispaten, als Kinder(-Gruppe), Eltern oder als Firmenmitarbeitende. Bei Bau-, Pflanz- und Pflegeaktionen lassen sich positive Selbstwirksamkeitserfahrungen in der Natur, die nachweislich zur Zufriedenheit beitragen, machen. Neben der wichtigen sozialen, hat der NER auch eine stadtökologische Bedeutung als (Ersatz-) Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten, als Regenversickerungsfläche und zur Verbesserung des Stadtklimas. Davon profitieren letztlich alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Grünflächen mit hoher Biodiversität tragen maßgeblich auch zum Wohlbefinden und zur Lebensqualität bei. Mit dem Ratsbeschluss und der Möglichkeit NER als neue Grünflächenkategorie zu deklarieren, ist der Erhalt gesichert.

## Prozess und Zusammenarbeit

Das Projekt zeichnet sich sowohl im Planungs- als auch im Umsetzungsprozess durch ein hohes Maß an Kooperation vieler unterschiedlicher Akteure aus. Von Anfang an waren neben der Biostation sowohl unterschiedlichste Fachbehörden, Kinder, Eltern, Anwohnende, Vereine und interessierte Ehrenamtliche eingebunden. Alle zur Verfügung stehenden Kanäle der Öffentlichkeitsarbeit (Presse, facebook, Insta, Flyer, Homepage, Newsletter) wurden dabei intensiv genutzt. Zahlreiche Treffen und (Mitmach-)Aktionen auf der Fläche trugen und tragen zur Akzeptanz und zur intensiven Nutzung bei. Auch künftig wird das Projekt von kooperativem Zusammenwirken geprägt sein, denn die Kinder-Wildnis lebt vom Mitmachen.

# Naturerfahrungsraum "Kinder-Wildnis Langenfeld" am Möncherderweg



**Die Kinder-Wildnis Langenfeld entsteht: Aktion Nistkastenbau**  
Quelle: Stadt Langenfeld



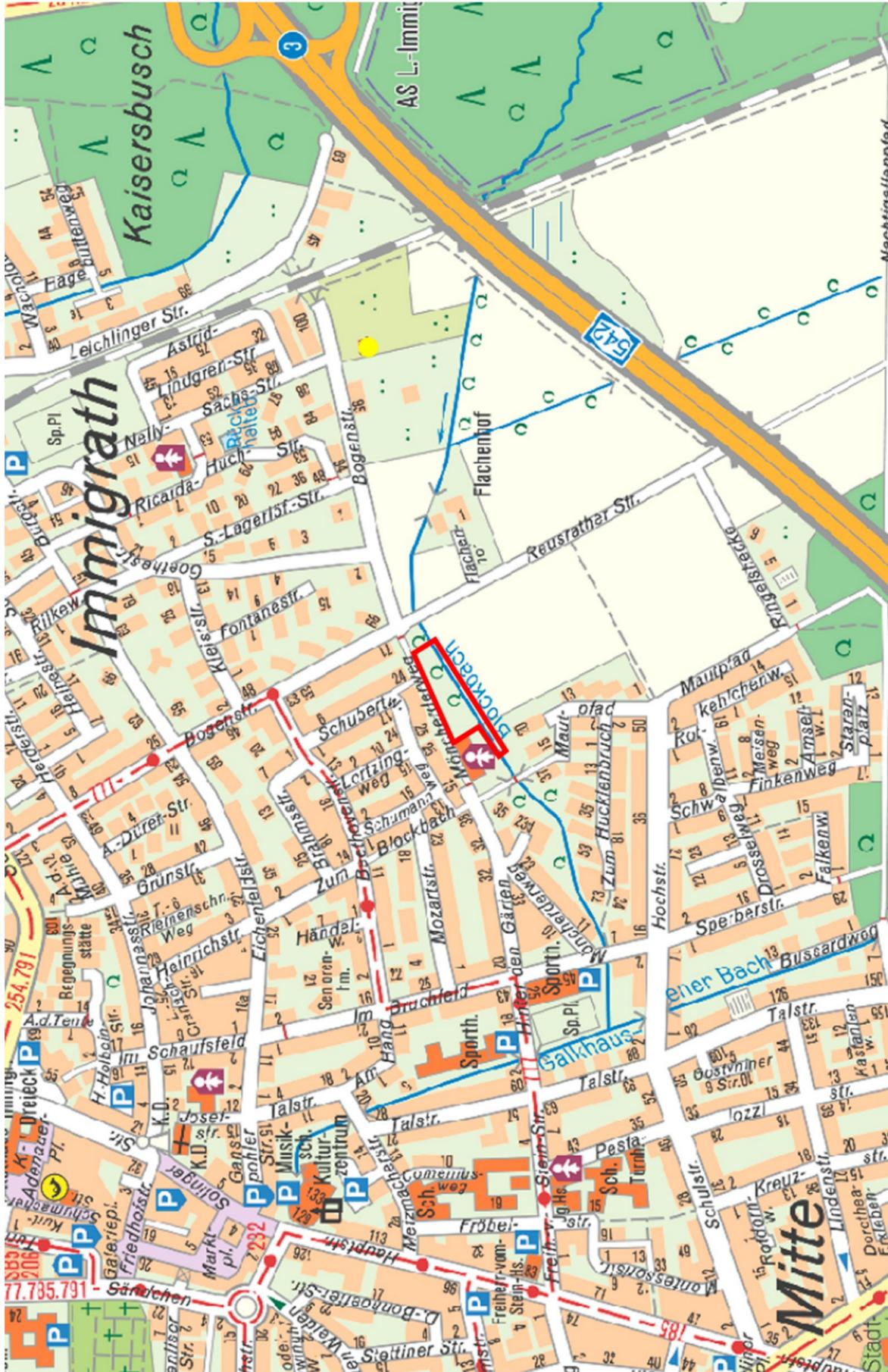
**Alle packen mit an: Aktion Trockenmauerbau**  
Quelle: Stadt Langenfeld



**Toben und Rennen auf dem neu modellierten Gelände**  
Quelle: Stadt Langenfeld

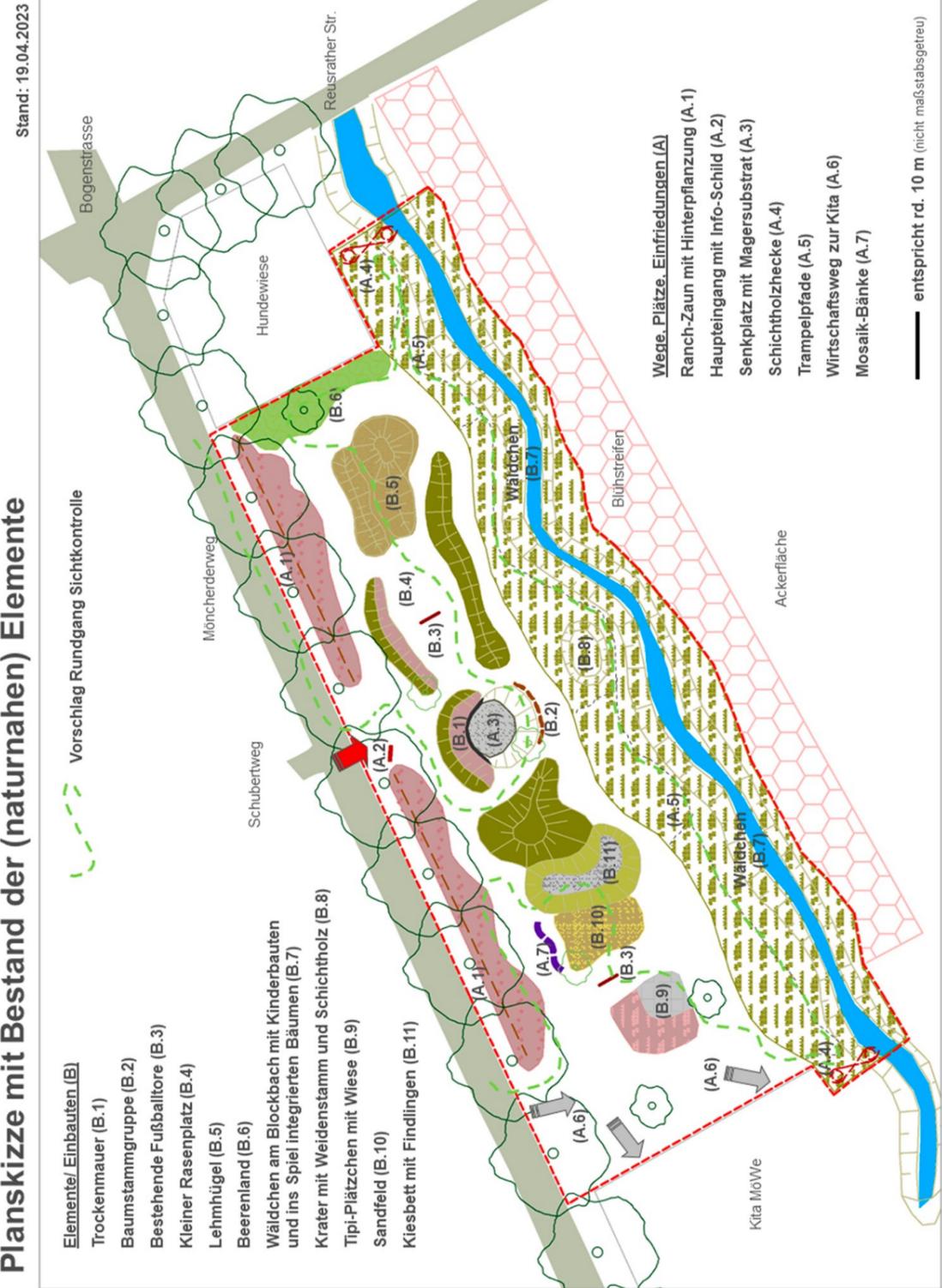


**Es findet sich immer etwas zum Basteln und Entdecken**  
Quelle: Stadt Langenfeld



Lageplan der Kinder-Wildnis am Möncherderweg in Immigrath  
 Quelle: Stadt Langenfeld

## Planskizze mit Bestand der (naturnahen) Elemente



Planskizze mit Bestand der (naturnahen) Elemente  
 Quelle: Biologische Station Haus Bürgel